

Im Rahmen der zivilgesellschaftlichen Alternativen Rohstoffwoche laden das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, das Forum Umwelt und Entwicklung, die Open Knowledge Foundation Deutschland und Transparency International Deutschland e.V. zur Diskussion.

Mehr Durchblick beim Rohstoffabbau? Der erste EITI-Transparenzbericht in Deutschland

**Donnerstag, 19. Oktober 2017 von 18:30 bis 20:30 Uhr
GIZ-Haus, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin**

Im August 2017 hat Deutschland den ersten Bericht im Rahmen der Transparenzinitiative im rohstoffgewinnenden Sektor (Extractive Industries Transparency Initiative, EITI) veröffentlicht. Der Bericht informiert über den deutschen Rohstoffsektor und die mit der Rohstoffförderung verbundenen Finanzströme zwischen Unternehmen und Staat. Gesteuert wird die EITI in Deutschland (D-EITI) von einer Multistakeholder-Gruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter aus Regierung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten.

Sorgt der erste D-EITI-Bericht für mehr Durchblick im deutschen Rohstoffsektor? Welche neuen Informationen liefert er und wie bewertet die Zivilgesellschaft diese? Wo steht der erste D-EITI-Bericht im internationalen Vergleich? Wie lässt sich der Bericht in die breitere rohstoffpolitische Debatte einordnen?

Diese und weitere Fragen möchten wir als zivilgesellschaftliche Organisationen und Mitglieder der Multi-Stakeholder-Gruppe von D-EITI mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutieren.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Empfang.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 12. Oktober unter bruck@forumue.de

Die Veranstaltung wird durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bezuschusst.

Programm (Stand: 09.10.17)

18.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Edda Müller, Vorstandsvorsitzende Transparency International Deutschland e. V., MSG-Mitglied D-EITI

18:40 Uhr Keynote: Aktuelle Herausforderungen der Rohstoffpolitik aus Sicht der Zivilgesellschaft

Michael Reckordt, Koordinator AK Rohstoffe

18:55 Uhr Bewertung des ersten D-EITI-Berichts aus Sicht der Zivilgesellschaft

Swantje Fiedler, stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin Energiepolitik Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, MSG-Mitglied D-EITI

19:10 Uhr Podiumsdiskussion „Erster D-EITI-Bericht – Mehr Durchblick beim Rohstoffabbau?“

Michael Reckordt, Koordinator AK Rohstoffe

Anne Miehe, Referentin Ressourceneffizienz/Rohstoffpolitik international beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Christoph Heinrich, Warth&Klein Grant Thornton AG, Unabhängiger Verwalter D-EITI

Matthias Wachter, Abteilungsleiter Sicherheit und Rohstoffe BDI e.V., MSG-Mitglied D-EITI

Moderation: Cathrin Klenck, Referentin Forum Umwelt und Entwicklung, stellv. MSG-Mitglied D-EITI

20:20 Uhr Ausblick

Prof. Dr. Edda Müller, Vorstandsvorsitzende Transparency International Deutschland e.V. , MSG-Mitglied D-EITI

Im Anschluss Fortführung der Gespräche bei einem Empfang